

## Unicontrol Systemtechnik GmbH

Frankenberg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

Bilanz		
Aktiva		
	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>570.297,22</b>	<b>514.168,75</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.876,50	32.105,50
II. Sachanlagen	555.420,72	482.063,25
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>1.039.769,75</b>	<b>1.253.420,60</b>
I. Vorräte	3.412,81	9.967,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	536.376,11	750.753,73
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	499.980,83	492.699,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21.773,51	12.104,39
<b>Bilanzsumme, Summe Aktiva</b>	<b>1.631.840,48</b>	<b>1.779.693,74</b>
Passiva		
	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>1.274.578,31</b>	<b>1.279.079,21</b>
I. gezeichnetes Kapital	54.000,00	54.000,00
II. Kapitalrücklage	0,00	151.000,00
III. Gewinnrücklagen	280.000,00	0,00
IV. Gewinnvortrag	401.079,21	399.926,95
V. Jahresüberschuss	539.499,10	674.152,26
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>65.623,00</b>	<b>135.571,51</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>291.639,17</b>	<b>365.043,02</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.519,93	12.628,12
<b>Bilanzsumme, Summe Passiva</b>	<b>1.631.840,48</b>	<b>1.779.693,74</b>

## Anhang

für das Geschäftsjahr 2016

- Handelsrechtlicher Jahresabschluss -

### Unicontrol Systemtechnik GmbH, Frankenberg

#### 1. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Unicontrol Systemtechnik GmbH Sachsenburger Weg 34 OT Dittersbach, 09669 Frankenberg, eingetragen beim Amtsgericht Chemnitz HRB-Nummer 15475, wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) in der Fassung des BilRUG sowie der Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne der §§ 264, 267 Abs. 2 HGB auf. Dennoch wurden bei Darstellung und Gliederung des Jahresabschlusses Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften angewandt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen (Going-Concern-Prinzip).

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Dieses Gliederungsschema ist im Vergleich zum Vorjahr durch die erstmalige Anwendung der durch das BilRUG geänderten Vorschriften des HGB in folgenden Punkten neu:

Streichung der bisherigen Posten "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit" und Einfügung des Postens "Ergebnis nach Steuern".

## **2. Angaben zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**

### **2.1 AKTIVA**

#### **Anlagevermögen**

**Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen bewertet. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 Abs. 1 S. 1 sowie Abs. 3 HGB). Sowohl bei den immateriellen Vermögensgegenständen als auch bei den beweglichen Wirtschaftsgütern erfolgt die Abschreibung linear.

Die in der Position „**andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**“ enthaltenen geringwertigen Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis Euro 410,00 wurden aus Vereinfachungsgründen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung im Erwerbsjahr in voller Höhe als Betriebsausgaben abgezogen.

#### **Vorratsvermögen**

**Fertige Erzeugnisse und Waren** werden zu Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

#### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert angesetzt. Die Bildung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen war nicht erforderlich.

Die Restlaufzeiten der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betragen weniger als ein Jahr.

**Forderungen gegen Gesellschafter** (§ 42 Abs. 3 GmbHG) bestehen am Abschlussstichtag nicht.

#### **Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**

Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zu Nominalwerten angesetzt (§ 253 Abs. 1 HGB).

#### **Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Vorauszahlungen für künftige Zeiträume wurden zeitanteilig abgegrenzt und sind unter der Position **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** ausgewiesen.

### **2.2 PASSIVA**

#### **Eigenkapital**

Die **Kapitalrücklage** wurde klarstellend in die **Gewinnrücklage** umgegliedert. Aus dem Jahresüberschuss des Vorjahres wurden 129.000,00 Euro in die Gewinnrücklage eingestellt.

### **Rückstellungen**

Die **Rückstellungen** erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB). Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 2 S. 1 HGB).

### **Verbindlichkeiten**

**Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** (§ 268 Abs. 5 S. 1 HGB, § 285 Nr.1 und Nr. 2 HGB) ergeben sich wie folgt:

Laufzeit bis 1 Jahr: 288.119,24 Euro  
Laufzeit 1-5 Jahre: 3.519,93 Euro

**Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter** (§ 42 Abs. 3 GmbHG) bestehen am Abschlussstichtag in Höhe von 151.666,80 Euro.

### **2.3 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

### **3. Sonstige Pflichtangaben**

#### **Haftungsverhältnisse und finanzielle Verpflichtungen**

Zum Abschlussstichtag sind **Haftungsverhältnisse** im Sinne von § 251 HGB nicht bekannt.

#### **Geschäftsführung**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens – unverändert – geführt durch

Herrn Dr. Stephan Schmidtke.

Der Geschäftsführer ist alleinvertretungsberechtigt und befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

#### **Beirat**

Als Mitglieder des Beirates sind berufen:

Herr Dr. oec. Gerald Latzel  
Herr Stephen Kühmichel, Rechtsanwalt und Mediator, Fachanwalt für Steuerrecht  
Herr Holger Heinze

#### **Sonstige Angabe**

Von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 274a, 276, 288 HGB wurde bei der Veröffentlichung des Jahresabschlusses im elektronischen Bundesanzeiger Gebrauch gemacht.

### **sonstige Berichtsbestandteile**

Frankenberg, den 08.05.2017

gez.

Dr. Stepahn Schmidtke

### Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 02.05.2017 festgestellt.